

Eine Turnstunde auf Dodo

Dressurturnier in Ziegenhain: Reiter absolvierten Prüfungen und zeigten ihr Können

VON CHRISTIANE DECKER

ZIEGENHAIN. Während des zweitägigen Turniers des Kreisreitervereins der Schwalm am Wochenende in Ziegenhain erlebten die Akteure und Zuschauer nicht nur spannende Dressurprüfungen, bei denen erfahrene Reiter zeigten, was sie können. Auch der Nachwuchs bewies, was er im vergangenen Jahr gelernt hatte.

Die jüngsten Mitglieder des Vereins präsentierten am Sonntagmittag ihre Fertigkeiten beim Voltigieren. Sieben Mädchen und ein Junge kletterten nacheinander mutig auf das Schulpferd Dodo, um eine Fahne, eine Schere oder eine Mühle – so heißen die Figuren – auf dem Rücken des Pferdes zu turnen. „Das Voltigieren ist der klassische Einstieg für den Reitsport“, erklärte Martina Koch vom Verein.

„Voltigieren ist der klassische Einstieg in den Reitsport.“

MARTINA KOCH

„Die Kinder bekommen ein Gefühl für das Pferd und lernen, in die Bewegung des Tieres hinein zu gehen“, verdeutlichte die Reiterin. Der Um-



Gefühl für Rhythmus und Gleichgewicht: Beim Reitturnier des Kreisreitervereins der Schwalm in Ziegenhain durfte auch Nele Thiel auf Schulpferd Dodo voltigieren.

Fotos: Decker

gang mit dem großen Tier werde spielerisch geübt, so Koch. „Voltigieren ist auch ein Leistungssport mit Wettkämpfen“, erläuterte die Reiterin, die als Kind auch zuerst das Voltigieren erlernte, bevor sie mit dem eigentlichen Reiten begann. Beim Voltigieren trainierten die Kinder ihr Gefühl

für Rhythmus und Gleichgewicht.

Einmal in der Woche treffen sich die jüngsten Reiter und trainieren mit Jenny Hund, Paula Arnhold und Caroline Seifert, wie sie sich auf dem Pferd bewegen können. „Zum Üben haben wir noch ein Holzpferd, auf dem probieren die Kinder die komplizierten Bewegungsabläufe, bevor sie sie auf Dodo weiter trainieren“, sagte Koch. Dodo sei 17 Jahre alt und seit 13 Jahren ihr Schulpferd. „Dodo ist sehr sehr brav und liebt die Kinder.“ Damit sei er das opti-

male Voltigier-Pferd. Ein eigenes Pferd zu besitzen, das ist auch der größte Wunsch von Nele Thiel.

Die Sechsjährige voltigiert seit einem Jahr und ist eine echte Pferdenärrin. Seit sie sprechen kann, sind Pferde ihr liebstes Gesprächsthema und natürlich hängen auch in ihrem Zimmer viele Pferdeposter, wie sie verrät. „Ich verpasse nie ein Training“, erzählte die junge Reiterin.

Springreiter gefragt

Nach ihrer Voltigier-Vorführung freuten sich die Nachwuchsreiter über den herzlichen Applaus der Zuschauer. Am kommenden Wochenende werden sicherlich auch einige der jüngsten Reiter als Besucher auf dem Platz an der Lämmerweide zu finden sein, denn dann findet das große Springturnier des Kreisreitervereins der Schwalm statt.



Hier trainieren die Jüngsten: Die Voltigierkinder freuten sich am Wochenende besonders, ihre Fertigkeiten vor Publikum zeigen zu können.